

Jahresbericht Vereinsjahr 18.3.2019 - 30.2.2020

Zur Jahresversammlung vom 18. März 2019 erschienen sage und schreibe 101 Mitglieder in der reformierten Kirche Wettswil.

Um 18.00Uhr wurden die Frauen mit einem Apéro begrüsst und eine halbe Stunde später servierte das Catering Personal des Haus zum Seenadel das Nachtessen. Nach einem gemischten Blattsalat gab es ein Rindergeschnetzeltes an Rotweinsauce mit Kartoffelgratin und Mischgemüse. Das Essen, welches allen Teilnehmern sehr munde-te, wurde mit einem spontanen Applaus gewürdigt.

Anschliessend begann der offizielle Teil der Jahresversammlung, bestehend aus den üblichen Traktanden. Nach der Verabschiedung von Michelle Brendel aus dem Vorstand wurden die Mitglieder beim Traktandenpunkt „Wahlen“ über den weiteren Verlauf des Vereins informiert.

Da der Vorstand seit Jahren vergeblich auf der Suche nach neuen Vorstandsmitgliedern ist, jedoch auch für Michelle keine Nachfolgerin finden konnte, stellte sich der restliche Vorstand nur noch für zwei weitere Jahre zur Wahl zur Verfügung. Des Weiteren informierte der Vorstand über die Auflösung des Vereins, falls sich bis zur Jahresversammlung 2020 keine neuen Vorstandsmitglieder melden würden.

Diese Information löste eine grosse Betroffenheit und Bestürzung bei den anwesenden Mitgliedern aus. Dennoch trafen die Worte der Präsidentin durchaus auch auf Verständnis.

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung wurde das Dessert und Kaffee serviert. Erste Anmeldungen für die Ausflüge wurden angenommen und immer wieder entfachten hitzige Diskussionen über das Weitergehen des Vereins.

Der erste Ausflug im Vereinsjahr 2019 fand am 8. Mai statt und führte, bereits zum dritten Mal, zu Skyguide nach Dübendorf.

Die Besucher informierten sich direkt vor Ort über die Umsetzung der anspruchsvollen Aufträge von Skyguide. In einem spannenden multimedialen Referat wurde aufgezeigt, wie der Normalfall abläuft und auch entsprechende Fragen beantwortet. Bei dem Besuch nahmen 10 Mitglieder und 5 Nichtmitglieder teil. Einmal mehr ein empfehlenswerter Besuch!

Die Leitung des nächsten Ausfluges wurde am 23. Mai von unserem Mitglied Marianne Hauri übernommen, unterstützt von Bettina Kirschner und Veronika Leuenberger. Vom Bahnhof Laufenburg fuhr die gut gelaunte Gruppe von 13 Frauen und einem Mann mit dem Bus nach Mettau. Dort startete die Wanderung, bei schönstem Reisewetter, zurück nach Laufenburg wo sie in der Taverne zum Adler verköstigt wurden. Um 14.00 führte Herr Basler 1 ½ Stunden durch eine interessante Stadtbesichtigung.

An der Engelsführung vom 14. Juni nahmen 6 Mitglieder und 10 Nichtmitglieder teil. Nach der Ankunft in Einsiedeln am Vormittag bot sich freie Zeit für einen Besuch im Kloster, einen gemütlichen Rund-Spaziergang, die Besichtigung der Pferdestallungen oder einen Abstecher in den Klosterladen.

Im Hotel-Restaurant 3 Könige wurde die Gruppe zum Mittagessen empfangen, bevor Pater Philipp dann durch das Kloster und die Bibliothek führte. Eine interessante und schöne Führung mit viel Hintergrundinformation zum Kloster, seinem Betrieb und seiner Geschichte.

Es war ein toller Tag in Einsiedeln. Das Wetter hätte Petrus nicht besser machen können, die Stimmung war heiter, gelöst und humoristisch.

Auch die Nachtwächterführung fand, nach 2010 und 2011, bereits zum dritten Mal statt. Dennoch war der Ausflug, vom 12. September, mit 28 Teilnehmern wieder sehr gut besucht. Man traf sich auf dem Lindenhof und bevor es um 20.00 Uhr losging, genoss man einen feinen Nachtwächterwein und Gebäck bei traumhafter Abendsonne und milden Temperaturen.

Nach Einbruch der Dunkelheit ging's dann los, durch die Kaminfeger Gasse, entlang der Schipfe, zum Hotel Storch, hinauf zur Wohlleb-Gasse und rund um den St. Peter. Man bekam immer wieder spannende Geschichten und Anekdoten zu hören. Passen präsentierte sich der baldige Vollmond in schönster Pracht. Schreckliche Geschichten aus dem alten Zürich liessen das Mittelalter wieder lebendig werden.

Auch beim Herbstmäart vom 29. September durften wir wieder auf die Gnade Petrus zählen. Bei traumhaftem Wetter konnten wir auch dieses Jahr wieder einen rekordverdächtigen Herbstmäart durchführen. Die Restaurationsbetriebe des gesamten Festgeländes konnten kaum noch einen freien Stuhl vorweisen. Die Mäartbesucher wollten noch ein letztes Mal für dieses Jahr die Sonne in vollen Zügen geniessen. Alles in allem, ein wunderschöner, erfolgreicher aber auch strenger Mäarttag!

13 Mitglieder und 6 Gäste haben am 27. Oktober den Weg nach Baden bei schönstem Herbstwetter gefunden. Am Bahnhof Baden wurde die Gruppe von Silvia Hochstrasser in Empfang genommen und an verschiedene Schauplät-

ze geführt. Nie wurde es langweilig. Sogar die Partner einiger Frauen waren begeistert von den Geschichten, über die Badener Frauen, deren Stärken und Gewandtheit im Umgang mit Menschen.

Auch über die Anfänge des Badener Frauenvereins wurde berichtet, was unsere Vereins-Frauen von Wettswil natürlich sehr beeindruckte.

Am Salben Workshop im Türmlihuus nahmen am Samstag, 16. November 6 Frauen (alles Gäste) teil. Nach einer kurzen Einführung in die Bestandteile der Fichtenharzsalbe wurde munter geköchelt, abgewogen und gerührt. Unter den vielen verschiedenen Düften fand bald jede ihren Favoriten für das selbst gemachte, aluminiumfreie Deo. Den Abschluss machte ein Honig-Lippenbalsam, der in der kalten Jahreszeit sicher schon Anwendung finden konnte.

In verkleinertem Rahmen fand am 30. November 2019 der Wettswiler Adventsmäart, zum ersten Mal unter der Leitung des Vereins Kultur8907 statt. Auch dieses Jahr wurden wir wieder um Mithilfe angefragt. Doch führten wir nicht wie gewohnt das Mäart-Kafi im Türmlihuus, sondern die Fest-Beiz im Eingangsbereich des Schulhaus Mettlen II.

Trotz relativ geringer Mäartbesucher-Frequenz waren unsere Tische gut besucht und es herrschte eine vorweihnachtliche Stimmung. Musikalisch wurden das Ambiente von Akemis wunderschönem Gesang, begleitet von Oli am Klavier, unterstützt.

Trotzdem bleibt der Adventsmäart in diesem neuen Format eine einmalige Sache und wird nicht wieder stattfinden.

Am 4. Dezember 2019 trafen wir uns alle wie gewohnt wieder im Türmlihuus, um gemeinsam mit dem Adventsabend das Jahr ausklingen zu lassen. Wie am Adventsmäart, kamen auch im Türmlihuus unsere Frauen in den Genuss der musikalischen Unterstützung durch Akemi und Oli, welche in ihrer verzaubernden Art durch den Abend führten. Die rund 50 Frauen horchten restlos begeistert oder unterstützten die beiden durch kräftiges Mitsingen.

Wieder einmal mehr ein gelungener und besinnlicher Abend im Türmlihuus.

Der letzte Anlass im Vereinsjahr 2019/2020 war einmal mehr der Lottonachmittag vom 17. Januar 2020 im Restaurant Hirschen.

Diverse Sponsoren aus unserem Dorf Wettswil hatten wiederum sehr grosszügige Preise beigesteuert und so wurde der Nachmittag einmal mehr ein grosser Erfolg.

Die 26 Mitglieder genossen einen spannenden Lottonachmittag bei welchem, dank des reichhaltigen Gabentisches, jedes Mitglied zu einem oder mehreren tollen Preisen kam.

Auch in diesem Jahr wurde wieder fleissig gestrickt. Immer 5-8 Frauen trafen sich einmal pro Monat im Türmlihuus. Einige strickten für sich, andere unterstützen unsere Projekte. Wissen wurde ausgetauscht und Anfängerinnen lernten mit viel Freude stricken.

Das Stricken für Obdachlose hatte nach dem Aufruf an der Adventsfeier 2018

eine grosse Strickwelle ausgelöst. Mittlerweile strickten auch Frauen zu Hause fleissig weiter. So konnten in einem Jahr über 100 Paar Socken, viele bunte Schals, Mützen und Handschuhe an Hélène Vuille übergeben werden, welche die Spenden an die Obdachlosenheime verteilte.

Auch fürs Chrispi wurden wieder wunderschöne Decken gestrickt.

Unterstützung erhielt der Frauenverein auch von den Lismifrauen aus Stallikon. So können auch im nächsten Winter wieder viele Stricksachen gespendet werden.

Und natürlich war auch der Geburtstagspool wieder überaus aktiv, besuchten unsere freiwilligen Helferinnen im Laufe des Jahres über 40 Jubilarinnen und Jubilare zum Geburtstag.

Ebenso überrascht wurden die Wettswilerinnen und Wettswiler, in den umliegenden Alters- und Pflegeheimen, sie wurden kurz vor Weihnachten mit einem kleinen Präsentli erfreut.

So, und an dieser Stelle möchte ich mich, wie jedes Jahr, ganz herzlich bei meinen Vorstandskolleginnen für die Unterstützung und ihr Engagement bedanken. Jedem von Euch gebührt ein herzliches Dankeschön!

Und zu guter Letzt geht ein Dankeschön an Euch alle für die aktive Teilnahme an den angebotenen Ausflügen und Anlässen, und für das Vertrauen in den Vorstand.

Damit schliesse ich meinen Jahresbericht und hoffe natürlich, dass für Euch alle auch im neuen Programm etwas Passendes dabei sein wird.

Wettswil, 30. März 2020

Eure Präsidentin
Renata Ney